

Schiffsübernahme – worauf Sie beim Einchecken unbedingt achten sollten

Bei der Schiffsübernahme sollten Sie sehr gewissenhaft nachfolgende Untersuchungen und Feststellungen treffen und auf dem Übernahmeprotokoll dokumentieren, um bei Rückgabe der Charteryacht keine teuren Überraschungen zu erleben.

- Rumpf:** Außenhaut - Kratzer, Lackschäden; Festigkeit des Bugkorbs und der Badeleiter; Relingsleiste unbeschädigt? Heck
- Luken:** alle dicht?
- Deck:** Seereling, Relingsstützen und -züge - Spannschrauben mit Tape sichern, Winschen – bewegen, sollten knarren, Zweigang, selbsthemmend - Stopper und Klemmen; Winskurbeln gesichert? wo gelagert? Anzahl;
- Rigg:** Wanten und Stage - Befestigungen gesichert; Spannung durch seitliches Ziehen überprüfen.
Mast - Biegung des Mastes; Saling optisch überprüfen; Fallen, Strecker beschriften (wasserfester Filzschreiber auf Tape)
Baum - Lümmelbeschlag sichere Befestigung; Reffleinen, Unterliekstrecker, Bedienung und Klemmen beschriften;
Traveller - Verstellmöglichkeit, Befestigung; Baumniederholer – Befestigung; Großschot - läuft gut, keine Scheuer-Schamstellen,
- Segel:** Großsegel setzen; Reff ausprobieren; Segellatten, Nähte, Kauschen, Mastrutscher überprüfen. Müssen Mastrutscher beim Reffen aus der Mastnut herausgenommen werden?
Vorsegel - ausrollen und reffen; Achterliek, Hals und Schothorn auf Schadstellen überprüfen (Scheuerstellen auf Salinghöhe); Holepunkte einstellen,
- Lampen:** Befestigung, Glasrisse, Funktion überprüfen (evtl. mit Fernglas am Mast hoch schauen)
- Anker:** Handbedienung – Schwengel; elektrischer Schalter; Ankerkette – Länge; mit Tau am Boot befestigt; evtl. Handschuhe.
- Verschlüsse:** für Diesel und Wasser - gekennzeichnet? Für jeden bekannt?
- Hundeleine:** = Strecktau vorhanden, Befestigung am Boot
- Gasflaschen:** abgeschottet außen gelagert; wo sind die Absperrventile?
- Rettungsinsel:** Befestigung der Reißleine am Boot; Verfallsdatum, Art, max. Personenzahl
- Hufeisenrettungsring** mit Beleuchtung;
- Festmacherleinen:** Anzahl, Länge Festigkeit, Schamstellen
- Fender:** Anzahl, Beschädigung?
- Notpinne:** Bedienung probieren und an gut erreichbarem Platz lagern
- Handlenzpumpe:** Funktion und Schwengel
- Beiboot:** Pumpe – aufblasen; Paddel, Bodenbretter, evtl. Außenborder – überprüfen (Kanister u. Trichter); Reparaturmaterial?
- Navigation:** Seekarten - Berichtigungsdatum oder Ausgabejahr, Bereich der Seekarten einschl. Ausweichkarten für Hafenansteuerungen bei schlechtem Wetter; Navigationsbesteck - Zirkel, Bleistift, Radiergummi, Filzschreiber (bei wasserfesten Karten), Hafenkarten, Seehandbücher, Leuchtfeuerverzeichnis, INT 1; Bedienungshandbücher; Schiffspapiere – Versicherung bezahlt? Funk-Identifikationsnummer? Flaggen – NC, Q
Fernglas, Taschenlampe, Tröte, Signalspiegel, Radarreflektor, Borduhr
- Hauptkompaß:** Handpeiler, evtl. Seitenpeilscheibe, Sextant,
- Elektrisches Paneel:** Alle Schalter auf Funktion überprüfen, evtl, beschriften;
- Geräte:** UKW; GPS; Logge; Lot – alle Geräte auf Funktion überprüfen
- Motor:** Äußerer Eindruck – Öl-Meßstab; Schwingmetall; Seefilter; Ersatzimpeller, Keilriemen, Schaltung, Dekompression, Gaszug; Ersatzkanister
- Batterie:** Bordnetz und Motor getrennt? Hauptschalter; Zustand und Spannung überprüfen (bei laufendem Motor müssen 13,5 Volt angezeigt sein, damit Batterie geladen wird)
- Getriebeumschaltung:** Innerer Kühlkreislauf, Stopfbuchse - wie abdichten im Notfall.
- Seeventile:** Spüle – gibt es eine Fußpumpe? WC – Pumpe überprüfen; Seewasserkühleintritt (nie verschließen) Funktion und Bedienung; Zu und Ablauf; Fäkalientank – wie abpumpen?
- Trinkwassertank:** Umschaltungsventile (immer nur 1 Tank offen); wieviel Fassungsvermögen? Anzeige? Reservekanister?
- Lenzpumpe** mit Seiher und Steuerung; Handlenzpumpe und Schwengel; Eimer
- Notfälle:** Feuerlöscher; 1. Hilfe Kasten; Werkzeug und Bolzenschneider; Bootshaken; Leckpfropfen; Bootsmannsstuhl
- Seenot:** Seenotmunition - Fallschirmraketen, Rauch, Verfallsdatum, Stauplatz und Handhabung müssen alle kennen; Stopfen für Leck im Rumpf
- Schwimmwesten + Lifebelts** - Anzahl überprüfen

Alle Crewmitglieder müssen in den Gebrauch der Sicherheitseinrichtungen unterwiesen werden. Logbucheintrag!